

Fachkräfte mit Hilfe von Machine Learning finden: Start-up sichert sich 10 Mio. EUR

Author : VC Redaktion

HeyJobs unterstützt Arbeitgeber dabei, qualifizierte Kandidaten für offene Stellen zu finden. Bei der Auswahl der Fachkräfte setzt das Berliner Start-up auf Machine Learning – ein Algorithmus soll das passende Talent finden. In der Series A sichert sich das Unternehmen 10 Mio. EUR. Notion Capital führt die Runde an. Zudem engagieren sich die bestehenden Geldgeber erneut: Creathor Ventures, Global Founders Capital und Heartcore Capital. Mit Hilfe des frischen Kapitals kann HeyJobs sein nächstes Vorhaben beschleunigen – die Technologie soll noch verbessert werden. Langfristig wollen die Berliner ein ambitioniertes Ziel erreichen: Jedem Menschen ermöglichen, den passenden Job zu finden.

Die Arbeitsmärkte in Europa verändern sich: Die Baby Boomer-Generation geht in den Ruhestand. Arbeitgeber sind mit einem Rückgang an qualifizierten Jobkandidaten konfrontiert. Fachkräfte zu finden, wird zunehmend zur Herausforderung – der Mangel an Talenten entpuppt sich mitunter sogar als Wachstumshindernis für die ganze Firma. Die HeyJobs GmbH will Arbeitgebern unter die Arme greifen: Das Berliner Start-up hilft, qualifizierte Fachkräfte zu identifizieren. Unternehmen müssen laut Firma lediglich über die Plattform eine Anzeige schalten und ein Budget festlegen. Den Rest übernimmt nach eigenen Abgaben HeyJobs: Die Berliner teilen das Inserat auf über 50 Kanälen. Zudem erreichen sie laut eigener Aussage auch passive Talente, die nicht aktiv auf Jobsuche sind – zum Beispiel über Social Media-Kanäle. Basis der Plattform ist ein selbstlernender Algorithmus, der laut Start-up weiß, welcher Kandidat zu welchem Kunden passt – Recruiting auf Basis von Machine Learning. Im Idealfall kann das suchende Unternehmen einen passenden Bewerber einstellen und spart sich auf dem Weg zum neuen Mitarbeiter Kosten und Aufwand. HeyJobs arbeitet mit über 500 Firmen zusammen, darunter Daimler, EDEKA oder Vodafone.

Fachkräfte sollen den passenden Job finden, Unternehmen den qualifizierten Kandidaten

Nächster Schritt des Start-ups soll die weitere Verbesserung des Algorithmus sein. Langfristig verfolgt HeyJobs ein ehrgeiziges Ziel: Fachkräfte-Recruiting mit Hilfe von Machine Learning auf das nächste Level bringen und so jedem Menschen ermöglichen, den passenden Job zu finden. Diese Mission kann die Firma jetzt mit Hilfe einer Finanzierung angehen. In der Series A sichern sich die Berliner 10 Mio. EUR. Die britische Notion vc Ltd. führt die Runde an. Zudem engagieren sich die bestehenden Geldgeber erneut: die Creathor Venture Management GmbH, Rockets GFC Global Founders Capital GmbH und Heartcore Capital sind wieder an Bord. Creathor Ventures beteiligt sich an Start-ups verschiedener Phasen – Voraussetzung ist das Geschäftsmodell mit Tech-Bezug. [Im Dezember 2018 ist der Geldgeber zum Beispiel bei Ledgy eingestiegen.](#) Hier könnte der Investor auch selbst direkt profitieren: Die Plattform will mit einer Equity-Software die Verwaltung von Eigenkapital digitalisieren.

[HeyJobs GmbH, Berlin](#)

Tätigkeitsfeld: Recruiting

Investoren: [Notion vc Ltd.](#), [Creathor Venture Management GmbH](#), [GFC Global Founders Capital GmbH](#), [Heartcore Capital](#)

Volumen: 10 Mio. EUR (2. Finanzierungsrunde)